

Praktikum in einer Anwaltskanzlei

Jahrgang II

Inhalt

- ◆ Hauptaufgaben eines Anwalts
- ◆ Das Studium
- ◆ Infos zum Studium I
- ◆ Infos zum Studium II
- ◆ Was macht man als Praktikant?
- ◆ Wichtig für die Bewerbung



Hauptaufgaben eines Anwalts

- ◆ Mandantengespräche (Beratungsgespräche, meist telefonisch)
- ◆ Ortstermine (Besprechungen und Gutachten mit Sachverständigen)
- ◆ Gerichtsverhandlungen
- ◆ Aktenarbeit (z.B. Vor-/ und Nachbereitung)



Das Studium

- ◆ Studiengang (etwa 5einhalb Jahre)
- ◆ viele Klausuren + mündliche Prüfungen
- ◆ 1. Staatsexamen -> Jurist
- ◆ Referendariat (etwa 2einhalb Jahre): 3 lange Praktika
- ◆ viele Klausuren und mündliche Prüfungen
- ◆ 2. Staatsexamen -> Richter, Anwalt, Staatsanwalt
- ◆ für Fachanwalt oder Notar: zusätzliche Kurse und Klausuren



Infos zum Studium I

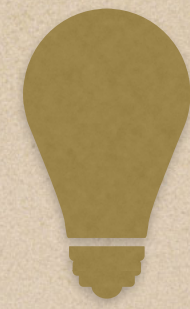
- ◆ 3 relevante Abi-Noten: Deutsch (Leseverständnis), Mathe (logisches Grundverständnis) und Englisch (bzw. generell Fremdsprache)
- ◆ Latein ist hilfreich (viele lateinische Begrifflichkeiten), aber nicht unbedingt nötig
- ◆ Numerus Clausus: etwa 2, irgendwas (nicht sonderlich hoch)

Infos zum Studium II

- ◆ Abschluss gilt nur für Deutschland
- ◆ nicht nach außen als Anwalt auftreten
- ◆ im Ausland müsste man ein erneutes Staatsexamen machen
- ◆ in z.B. England und den USA herrscht eine andere Rechtsform (Case Law)

Was macht man als Praktikant?

- ◆ Akten sortieren und lesen (digital und analog)
- ◆ Öffentliche Fälle analysieren (aus z.B. Zeitungen)
- ◆ Recherchieren
- ◆ Anwälte zu Beratungsgesprächen, Ortsterminen und Gerichtsverhandlungen begleiten (z.B. Amtsgericht Hannover, Landgericht Hannover)
- ◆ Empfangsarbeit (auch mal Einblick in die Buchhaltung)
- ◆ Gesetze raussuchen (aus sehr dicken Gesetzbüchern)



Wichtig für die Bewerbung:

In der Bewerbung direkt Interessenbereich (z.B. Medizinrecht, Strafrecht, Familienrecht) angeben, um nicht am Ende in einem Bereich tätig zu werden, der einen nicht interessiert.

